

htr.ch

Sesselrücken

Gstaader Bergbahnen nominieren Tourismusexpertin für den Verwaltungsrat

Monika Bandi Tanner, Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) an der Uni Bern soll neu Einsitz im Verwaltungsrat der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) nehmen.



Monika Bandi.

Bild: zvg

Monika Bandi ist Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) und Dozentin an der Uni Bern und bringt umfangreiche Kenntnisse in tourismuswissenschaftlichen Fragestellungen, der Regional- und Erlebnisökonomie, dem Qualitäts- und Innovationsmanagement, zu Kooperationen und nachhaltiger Entwicklung mit in den Verwaltungsrat. Seit 2019 ist die 38-jährige zudem Jurymitglied vom Schweizer Tourismuspreis Milestone.

Durch diverse Projekte in der Forschung, ihre Expertentätigkeiten im Tourismus und zahlreiche Publikationen verfügt die Bernerin über ein fundiertes Know-How im Tourismus. Die Destination Gstaad ist ihr in jüngster Zeit durch die externe Projektleitung der Entwicklung der digitalen Gästekarte mit Gstaad Saanenland Tourismus bestens vertraut. Im Sommer 2021 soll die neue Karte bei den Gästen lanciert werden.

Die Wahl von Monika Bandi in den Verwaltungsrat der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) findet an der Generalversammlung vom 22. August statt. Sie wird für den zurückgetretenen Verwaltungsrat Roland Zegg neu Einsitz im Gremium nehmen. (htr)

Publiziert am Freitag, 31. Juli 2020